

# Tätigkeitsbericht

Thorsten Wirth

Vorstandsvorsitzender im Bundesvorstand und seiner kommissarischen Vertretung vom 01.12.2013 bis 29.06.2014

Ich übernahm die Tätigkeitsbereiche :

- Vertretung der Partei nach außen (Medien und externe Gruppen)
- Aufsicht über die Bundesgeschäftsstelle
- Öffentlichkeitsarbeit

und stellvertretend die Bereiche:

- Vernetzung des Bundesvorstands mit den Landtagsfraktionen
- Spendenwesen / Fundraising

Seit der kommissarischen Vertretung kommen da noch die Bereiche:

- Vernetzung mit den Jungen Piraten

und stellvertretend der Bereich:

- Wahlkampforganisation

hinzu.

## Vertretung der Partei nach außen

Ich habe direkt nach meiner Wahl im Dezember viele Interviews geführt. Das Interesse der Medien flaute, bis auf die Veröffentlichung der Jobcenter-Listen, nach dem BTP-Bochum stark ab. Ich habe alle mir bekannten Pressetermine wahrgenommen und uns auf allen unseren Pressekonferenzen vertreten. Auch habe ich einige Artikel für das Handelsblatt geschrieben und mich über unsere Presse zu tagesaktuellen Geschehnissen geäußert und den Wahlkampf zur Europawahl unterstützt. Auf dem Chaos Communication Congress in Hamburg habe ich mich mit vielen Leuten aus dem CCC unterhalten und unsere netzpolitischen Themen besprochen. Es besteht grundsätzliches Interesse seitens des CCC an den Aktionen und Ideen der Piratenpartei. Weitere Kontakte zum DVD, GI, Attac, Mehr Demokratie e.V., Verdi oder auch zum AK-Vorrat bestehen durch meine persönlichen Kontakte zu verschiedenen Personen in diesen Organisationen. Hier ist reger Austausch und die Vermittlung unserer Ideen eines meiner Ziele gewesen.

## Aufsicht über die Bundesgeschäftsstelle

Ich habe die Besuche in Berlin dazu genutzt mich über die Geschehnisse und die Arbeitsverhältnisse in der Bundesgeschäftsstelle zu informieren und, zusammen mit unserer Geschäftsstellenleitung, die Bedingungen zu verbessern. Ich kümmerte mich um die Arbeitsverträge mit unseren Mitarbeitern in der BGS und den Ausbau des Vorraumes der BGS unterstützt, so dass dort wieder Pressekonferenzen durchgeführt werden können. Die Anmietung von externen Räumen hat das Pressebudget sehr belastet und die Lösung, die Pressekonferenzen wieder in der Bundesgeschäftsstelle abzuhalten, hat diese Situation bereinigt.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit ist sehr groß und umfasst von unserer Webseite über die sozialen Netzwerke bis hin zu Design und Gestaltung alles was die Piraten nach außen sichtbar macht. Hier habe ich Beauftragungen erteilt und die Leute die sich eingebracht haben versucht zu unterstützen. Meine grundsätzliche Auffassung zu allen ehrenamtlichen Mitarbeitern war und ist, Vertrauen schenken und sie Gestalten lassen. Motivation ist das wichtigste Gut und das wollte ich stets mit positiver Anerkennung der Arbeit hoch halten.

Wir haben 2 Medientagungen durchgeführt (Dresden und Frankfurt), auf denen sich die Leute des Bereiches Öffentlichkeitsarbeit kennen lernen und vernetzten sollten. Zudem haben wir eine Content Strategy ([http://wiki.piratenpartei.de/Content\\_Strategy](http://wiki.piratenpartei.de/Content_Strategy)) erarbeitet und uns Vorträge gehalten.

Zu dem Alltagsgeschäft im Bereich Öffentlichkeitsarbeit gehörte für mich die Pressearbeit. Hier formulierte ich Zitate gegeben und Pressemitteilungen oder auch dazu angestoßen.

Pressemitteilungen müssen von mindestens einer Person aus dem BuVo freigegeben werden, so dass es eigentlich immer einen Austausch zwischen der SG-Presse und mir gab.

Wir haben mehrere Pressekonferenzen abgehalten und waren bei der DPA zu Gast.

## **Vernetzung des Bundesvorstands mit den Landtagsfraktionen**

Der gesamte Bundesvorstand war auf dem Treffen der Landtagsfraktionen am 7.2 – 9.2.14 in Düsseldorf. Der Austausch war konstruktiv und die gegenseitige Unterstützung wurde besprochen. Ich habe die Piratenfraktion Berlin besucht und mich mit Caro diesbezüglich koordiniert.

## **Spendenwesen / Fundraising**

Auf Initiative von Anke Domscheit-Berg habe ich die Verantwortlichen der Spendenwebseite gebeten, die Anpassung für die Webseite dahingehend zu ändern, dass die einzelnen Kandidaten für die Europawahl eigene Mittel gespendet bekommen können. D.h. der Verwendungszweck wurde so geändert, dass einzelnen Personen der Europoliste gespendet werden konnte.

Diskussionen um die Verwendung von PayPal.

## **Vernetzung mit den Jungen Piraten**

Der Einladung der Jungen Piraten zu ihrer Klausurtagung in Frankfurt am 5.4.14 bin ich nachgekommen. Die Zusammenarbeit war konstruktiv und freundschaftlich. Wir haben kürzlich den Jungen Piraten die, schon im Januar (gesamt BuVo) beschlossene, Unterstützung von 1000 Euro ausgezahlt.

## **Wahlkampforganisation**

Im Zuge des Wahlkampfes habe ich kurzfristig Gefion bei ihrer Arbeit unterstützt. Ein wichtiger Punkt war die Erstellung des Wahlkampfwerbespots. Da die ursprüngliche Planung des Werbespots durch Personalmangel gescheitert ist, leierte ich die Umsetzung eines alternativen Werbespots an und setzte ihn zusammen mit Sebastian und Julia Reda um.

## Reisetätigkeiten

- Medientagung der Piratenpartei am 7./8. Dezember 2013 Dresden
- Vorstellung bei der Hauptstadtpresse Berlin, Pressetermin ZDF, Besuch der BGS, Mitarbeitergespräche 13./14./15.12.13 Berlin
- Chaos Communication Congress vom 27. - 30.12.13 in Hamburg
- Vorstandsklausur Essen 2.1.2014 (aus dringenden persönlichen Gründen war ich nur Donnerstag da)
- Bundesparteitag Bochum 4.1.2014 (aus dringenden persönlichen Gründen war ich nur Samstag da)
- Pressefrühstück EU-Spitzenkandidaten 4./5.2.14 Berlin
- Fraktionstreffen 7. - 9.2.14 Düsseldorf
- Urteilsverkündung Bundesverfassungsgericht 26.2.14 Karlsruhe
- Marina Kassel 1./2.3.2014 Kassel
- Einladung DPA Hauptstadtbüro und zentraler Festakt 60 Jahre Yad Vashem – 50 Jahre „gerechter unter den Völkern“ am 4.3.2014 in Berlin
- Medientagung Frankfurt 7.-9.3.2014 Frankfurt (war keine echte Reise, ich wohne in Frankfurt, aber ich war da)
- Gründung PPEU 20./21.3.14 Brüssel
- BuVor Klausurtagung + Wahlkampfauftakt 28. - 30.3.2014 Berlin
- JuPi Klausurtagung 5.4. Frankfurt (war keine echte Reise, ich wohne in Frankfurt, aber ich war da)
- LPT Sachsen 3.5.2014 Dresden
- Peira Matinee 4.5.2014 Berlin
- Wahlparty – Pressekonferenz 25./26.5.2014 Berlin

## Erklärung

Alles was wir getan haben und tun wollten steht um Schatten der Rücktritte der drei Mitglieder des Bundesvorstand. Das hat insgesamt viel Arbeit gekostet das zu kompensieren und die damit verbundenen Belastungen gingen auf Kosten der Arbeit die ich, und ich denke auch das dies für die anderen Mitglieder des kommissarischen BuVo's gilt, für die Piratenpartei, hätten tun können und sollen. Nichts desto trotz stehe ich zu der Entscheidung das die verbliebenen Mitglieder den Bundesvorstand kommissarisch weiter geführt haben.

## **DANK**

Ich danke zuerst den Mitgliedern des kommissarischen BuVo's für den Zusammenhalt und die konstruktive Arbeit innerhalb des Gremiums.

Ich danke Christophe Chan Hin für seine Arbeit als Beauftragter des Bereiches Öffentlichkeitsarbeit

Ich danke Jan-Martin Zimmermann für seine Arbeit als Leiter der SG-Presse

Ich danke @moonopool für seine Arbeit als Leiter der SG-Onlineredaktion

Ich danke Thomas Küppers für deine Arbeit als Koordinator der Sozialpiraten

Dann möchte ich mich auch bei unseren Mitarbeitern der BGS und der Presse für ihre engagierte und professionelle Hilfe bedanken.

Alle die ich jetzt nicht erwähnt habe, denen ich aber trotzdem für ihre Unterstützung danken möchte, sollen sich bitte einmal gedrückt fühlen.

## **Disclaimer**

Ein Tätigkeitsbericht kann nie wirklich vollständig sein. Vieles was ich gemacht habe steht hier nicht in epischer Breite. Alles wesentliche glaube ich nach bestem Wissen und gewissen wiedergegeben zu haben.

Macht es gut und Danke für den Fisch